

**Filmstatistisches
Taschenbuch 1975**

Filmstatistisches Taschenbuch 1975

SPITZENORGANISATION DER FILMWIRTSCHAFT E. V.

- Statistische Abteilung -

Filmstatistisches Taschenbuch 1975

Zusammengestellt und bearbeitet von
R e i n h a r d K n i e r i m

September 1975

6202 Wiesbaden-Biebrich, Schloß · Fernsprecher 6 90 71 · Telegramme: Filmspio

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht	III
Erläuterungen	IV
Zeichenerklärungen	V
Abkürzungen	VI
A Filmproduktion	1
I Abendfüllende Spielfilme	1
Spielfilm-Produktion, darunter deutsch/ausländische Co-Produktionen; Farbfilme; Spielfilme nach anamorphotischen Verfahren; Leistungsgliederung der Spielfilm- Produktionsfirmen; prädikatisierte Spielfilme	
II Abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme	3
Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilm-Produktion; Farbfilme; prädikatisierte abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme	
III Kurzfilme	3
Kurzfilm-Produktion (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilm); Farbfilme; Leistungsgliederung der Kurzfilm-Produktionsfirmen; prädikatisierte Kurzfilme	
IV Werbefilme	4
Werbefilm-Produktion; Farbfilme;	
B Filmverleih	5
C Filmtheater	8
D Filmbesuch	11
E Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)	15
F Juristenkommission der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (JK)	19

G	Filmförderungsanstalt	22
H	Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW)	26
I	Vergnügungsteuer	28
K	Internationale Übersichten	29
L	Fernsehen	30

Erläuterungen

Die Angaben für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind überwiegend Ergebnisse, die auf Grund von Erhebungen und Ermittlungen der Statistischen Abteilung der SPIO gewonnen wurden. Eine besondere Quellenangabe bei den Tabellen ist in diesen Fällen nicht erfolgt. In allen anderen Fällen wurde die Quelle bei den betreffenden Tabellen genannt.

Alle Angaben für die Jahre ab 1959 beziehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland **einschließlich Saarland** und Berlin (West) nach dem Gebietsstand vom 31. Dezember. Diejenigen für die Jahre bis 1958 beziehen sich auf dasselbe Gebiet, jedoch ohne Saarland.

Die Jahreszahlen gelten stets für das Kalenderjahr.

Bestandszahlen gelten stets für das Ende des Kalenderjahres.

Beziehungszahlen je Einwohner sind stets auf die Wohnbevölkerung des angegebenen Gebiets am Ende des Kalenderjahres bezogen. (Die Wohnbevölkerung [= Einwohner] umfaßt sämtliche Personen, die in den angegebenen Gebieten ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht darin enthalten sind jedoch die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte und der ausländischen Vertretungen sowie deren Familienmitglieder.) Die Angaben für 1970 ff. basieren auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 27. 5. 1970.

Im allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, daß die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleine Differenzen in den Summen entstehen.

Wenn eine Summe vollständig aufgegliedert wurde, ist dies durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde im allgemeinen das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich (-), daß das genannte Jahr oder der betreffende Wert eingeschlossen ist; andernfalls ist der Vermerk „unter“ beigefügt.

Der Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat am 15. Oktober 1963 die erste Richtlinie auf dem Gebiet des Filmwesens (63/607/EWG) erlassen. (Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 6. Jahrgang Nr. 159 vom 2. November 1963.)

In Artikel 2 dieser Richtlinie wird der Begriff des „**abendfüllenden Films**“, des „**Kurzfilms**“ und des „**Wochenschaufilms**“ definiert.

Artikel 2

Film im Sinne dieser Richtlinie ist ein Filmstreifen, der der Standardkopie eines zur öffentlichen oder privaten Vorführung bestimmten fertigen Filmwerks entspricht und auf den sich alle auf internationalen Übereinkünften und Bestimmungen beruhenden Rechte zu seiner wirtschaftlichen Nutzung beziehen.

Es gelten:

- a) als abendfüllende Filme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Mindestlänge von 1 600 Metern haben;*
- b) als Kurzfilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Länge unter 1 600 Meter haben;*
- c) als Wochenschaufilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine durchschnittliche Mindestlänge von 200 Metern haben und der regelmäßigen Berichterstattung sowie der filmischen Darstellung des Zeitgeschehens dienen; die Länge farbiger Wochenschaufilme kann weniger als 200 Meter betragen..*

Bei Verwendung anderer Filmstreifen muß die Länge der Filme die gleiche Vorfuhrdauer wie die derjenigen Filme gewährleisten, die unter den Buchstaben a), b) und c) bestimmt sind.

Entsprechend den EWG-Richtlinien wurden im Gegensatz zu den bisherigen Veröffentlichungen die Tabellen im Abschnitt Filmproduktion nach diesen Grundsätzen erstellt. Für alle sonstigen Zahlenangaben über abendfüllende Spiel- und Kulturfilme in den Abschnitten Filmverleih und Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) wurden die EWG-Richtlinien erstmals für das Kalenderjahr 1963 zugrunde gelegt; bei den betreffenden Tabellen gelten für die Kalenderjahre bis 1962 die bisherigen Erhebungsgrundlagen der Filmgattungen:

Spielfilme	35 mm Format: 1 500 m und mehr;	16 mm Format: 600 m und mehr.
Kurzspielfilme	35 mm Format: unter 1 500 m;	16 mm Format: unter 600 m.
Kultur- u. Werbef. (lang)	35 mm Format: 1 000 m und mehr;	16 mm Format: 400 m und mehr.
Kultur- u. Werbef. (kurz)	35 mm Format: unter 1 000 m;	16 mm Format: unter 400 m.

und für die Kalenderjahre 1963 ff. die neuen Erhebungsgrundlagen für alle Filmgattungen:

Abendfüllende Filme	35 mm Format: 1 600 m und mehr;	16 mm Format: 640 m und mehr.
Kurzfilme	35 mm Format: unter 1 600 m;	16 mm Format: unter 640 m.

Zeichenerklärungen

Ein liegender Strich (—) anstelle einer Zahl bedeutet Null/nichts.

Ein Punkt (.) anstelle einer Zahl bedeutet, daß keine Zahlenangaben gemacht werden können, da Zahlennachweis fehlt oder Angaben erst später anfallen.

Die Ziffer 0 oder 0,0 bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

p = vorläufige Zahl r = berichtigte Zahl s = geschätzte Zahl

Abkürzungen

Länder

Bel = Belgien	Ndl = Niederlande
Bul = Bulgarien	Oe = Österreich
BRD = Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)	DDR = Deutsche Demokratische Republik
CSSR = Tschechoslowakei	Spa = Spanien
Dä = Dänemark	Swd = Schweden
Fr = Frankreich	Swz = Schweiz
Gb = Großbritannien	UdSSR = Union der sozialistischen Sowjetrepubliken
It = Italien	USA = Vereinigte Staaten von Amerika
Jug = Jugoslawien	Sonstg. = Sonstige / Ubrige

Sonstige Abkürzungen

FFA = Filmförderungsanstalt	u. ä. = und ähnliche(s)
FSK = Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft	RM = Reichsmark
FBW = Filmbewertungsstelle Wiesbaden	DM = Deutsche Mark
W = Prädikat: Wertvoll	Vorj. = Vorjahr
Bw = Prädikat: Besonders wertvoll	Vj. = Vierteljahr
JK = Juristenkommission der Spitzen- organisation der Filmwirtschaft	Hj. = Halbjahr
tw. = teilweise	vH = vom Hundert
dt. = deutsch (BRD)	Mill. = Million(en)
ausl. = ausländisch	Mrd. = Milliarde(n)
bzw. = beziehungsweise	mm = Millimeter
g. = gegenüber	m = Meter
	qm = Quadratmeter

Gem.-Prod. = Gemeinschafts-Produktion (ein von zwei oder mehreren deutschen Produzenten hergestellter Film)

Co.-Prod. = Co-Produktion (ein von deutschen und ausländischen Produzenten gemeinsam hergestellter Film)

A Filmproduktion

I Abendfüllende Spielfilme (mit einer Länge von 1 600 m und mehr)

Tabelle 1

Spielfilm-Produktion*) von 1965 bis 1974

Herstellungsjahr	Spielfilme hergestellt insgesamt	Davon		Farb-Spielfilme	Nach anamorphotischen Verfahren hergestellte Spielfilme
		deutsch	deutsch/ausl. Co-Prod.		
1965	69	25	44	43 + 1 tw	26
1966	60	27	33	45	18
1967	96	56	40	72	20
1968	107	61	46	95	24
1969	121	82	39	112	19
1970	113	86	27	108	6
1971	99	68	31	99	10
1972	85	57	28	84	13
1973	r 98	r 80	18	r 95	4
1974	78	58	20	75	3

*) Einschließlich der in deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellten Spielfilme sowie abendfüllende Märchen- und Jugendfilme.

Tabelle 2

In deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellte Spielfilme von 1965 bis 1974

Herstellungsjahr	Spielfilme insgesamt	Davon gedreht mit Partnern aus Land																	
		Oe	Swz	Bel	Ndl	Fr	It	Bul	Dä	Gb	Jug	Swd	Spa	Is-rael	USA	Oe/It	Fr/It	It/Spa	Spa/USA	Sonstg.
1965	44	2	1	-	-	3	7	-	-	-	4	-	8	-	-	-	5	-	2
1966	33	-	1	-	-	5	6	-	-	1	2	-	-	-	-	12	5	-	1
1967	40	1	1	-	-	3	14	-	1	1	-	3	1	1	-	11	2	-	1
1968	46	1	1	-	1	1	23	1	-	-	2	1	-	-	2	4	5	2	2
1969	39	1	1	-	-	2	17	-	-	-	2	3	-	1	1	7	3	-	1
1970	27	2	1	-	1	3	4	-	1	-	1	5	-	1	-	5	2	-	1
1971	31	4	-	-	-	3	8	-	-	-	-	2	-	1	-	6	1	-	6
1972	28	1	-	-	-	3	7	-	-	1	-	-	1	-	-	11	3	-	1
1973	r 18	2	1	-	-	r 4	3	-	-	-	-	2	1	-	-	4	1	-	-
1974	20	1	-	-	-	2	3	-	-	1	-	1	-	-	-	9	1	-	3

Tabelle 3

Leistungsgliederung der Spielfilm-Produktionsfirmen*) von 1965 bis 1974

Produktion 1) von ... Spielfilmen	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr									
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
1 Film	27	26	35	38	43	52	43	35	37	38
2 Filmen	4	8	7	4	10	11	7	11	9	6
3 Filmen	5	3	7	-	6	2	1	-	6	4
4 Filmen	1	2	5	4	4	2	2	2	2	1
5 Filmen	2	1	1	4	1	1	2	1	-	1
6 Filmen	1	-	-	2	2	2	1	1	1	2
7 Filmen	1	-	-	1	2	1	1	4	1	1
8 und mehr Filmen	-	-	1	1	1	2	3	-	2	-
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt	41	40	56	54	69	73	60	54	58	53
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	47	43	54	52	55	34	45	47	25	35

*) Einschließlich der Märchen- und Jugendfilm-Produktionsfirmen.

1) Alleinige Produktion oder Beteiligung an deutscher Gemeinschaftsproduktion bzw. deutsch/ausländischer Co-Produktion von ... Filmen.

Bemerkungen: In dieser Übersicht wird die Beteiligung an deutschen Gemeinschafts- bzw. deutsch/ausländischen Co-Produktionen der alleinigen Herstellung von Spielfilmen gleichgestellt. So wird z.B. die Produktion eines Produzenten, der in einem Jahr 2 deutsche Spielfilme allein und einen Spielfilm in deutsch/ausländischer Co-Produktion gemeinsam mit einem anderen Produzenten herstellte, als Produktion von 3 Filmen ausgewiesen.

Tabelle 4

Von der FBW prädikatisierte deutsche Spielfilme*) von 1965 bis 1974
nach Herstellungsjahren
(Stand: 30. 6. 1975)

Herstellungsjahr	Spielfilme prädikatisiert		Davon			
	insgesamt	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)	Wertvoll		Besonders wertvoll	
			Anzahl	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)	Anzahl	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)
1965	10	7	6	5	4	2
1966	15	2	11	2	4	-
1967	21	4	15	3	6	1
1968	16	2	11	2	5	-
1969	22	3	15	3	7	-
1970	21	7	8	3	13	4
1971	16	5	10	5	6	3
1972	r 12	6	r 6	3	6	3
1973	r 25	r 6	13	3	r 12	r 3
1974	15	6	5	4	10	2

*) Einschließlich der in deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellten Spielfilme sowie abendfüllenden Märchen- und Jugendfilme.

II Abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme
(mit einer Länge von 1 600 m und mehr)

Tabelle 5

Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilm-Produktion*) von 1965 bis 1974
nach Schwarz/weiß- und Farbfilmen sowie Prädikaten der FBW

Herstellungsjahr	Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme hergestellt insgesamt	Davon		Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme prädikatisiert insgesamt 1)	Davon mit Prädikat	
		schwarz/weiß	farbig		Wertvoll	Besonders wertvoll
1965	7	3	4	3	2	1
1966	15	9	6	6	3	3
1967	12	6	6	6	4	2
1968	9	2	7	2	2	-
1969	17	3	14	8	3	5
1970	12	3	9	4	1	3
1971	9	4	5	3	1	2
1972	11	-	11	4	2	2
1973	4	-	4	2	2	-
1974	2	1	1	2	1	1

*) Es wurden erfasst die von der FSK bis zum 30. 6. 1975 geprüften Filme.

1) Stand: 30. 6. 1975

III Kurzfilme (mit einer Länge von unter 1 600 m)

Tabelle 6

Kurzfilm-Produktion*) (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilm) von 1965 bis 1974
nach Schwarz/weiß- und Farbfilmen sowie Prädikaten der FBW

Kalenderjahr	Kurzfilme geprüft insgesamt	Davon		Kurzfilme prädikatisiert insgesamt	Davon mit Prädikat	
		schwarz/weiß	farbig		Wertvoll	Besondere wertvoll
1965	364	189	175	184	151	33
1966	304	177	127	175	148	27
1967	315	157	158	188	160	28
1968	327	155	172	211	175	36
1969	349	184	165	220	173	47
1970	268	149	119	154	119	35
1971	201	44	157	134	92	42
1972	167	42	125	124	92	32
1973	138	26	112	r 95	r 62	33
1974	145	27	118	118	68	50

*) Es wurden die von der FSK im betreffenden Kalenderjahr geprüften Filme erfasst.

Tabelle 7

Leistungsgliederung der Kurzfilm-Produktionsfirmen*)
von 1965 bis 1974

Produktion 1) von . . . Kurzfilmen	Produktionsfirmen im Kalenderjahr										
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	
1 Film	114	117	125	132	146	125	100	91	87	60	
2 Filmen	46	41	27	29	31	25	15	23	14	20	
3 Filmen	19	11	15	12	15	14	11	3	6	4	
4 Filmen	7	5	9	9	6	5	5	2	-	-	
5 Filmen	6	3	1	5	4	6	1	2	1	3	
6 Filmen	3	1	3	1	3	1	-	1	-	1	
7 Filmen	1	1	1	3	-	1	-	1	-	-	
8 Filmen und mehr	3	3	2	2	5	1	2	1	1	1	
Deutsche Produktions- firmen insgesamt 2)	199	182	183	193	210	178	134	124	109	89	
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	1	2	3	1	1	2	5	2	1	-	

*) Es wurden erfaßt die von der FSK im jeweiligen Kalenderjahr geprüften Filme. - Einschließlich der Produktionsfirmen, die abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme (1 600 m und mehr), sowie Märchen- und Jugendfilme (unter 1 600 m) allein oder in Gemeinschaft mit anderen Firmen herstellten.

1) Alleinige Produktion oder Beteiligung an deutscher Gemeinschafts-Produktion bzw. deutsch/ausländischer Co-Produktion von . . . Filmen. - 2) Darunter stellten mehrere Firmen außer Kurzfilmen auch Filme anderer Filmgattungen her.

Bemerkungen: In dieser Übersicht wird die Beteiligung an deutschen Gemeinschafts- bzw. deutsch/ausländischen Co-Produktionen der alleinigen Herstellung von Kurzfilmen gleichgestellt. So wird z.B. die Produktion eines Produzenten, der in einem Jahr 2 deutsche Kurzfilme allein und einen Kurzfilm in deutsch/ausländischer Co-Produktion gemeinsam mit einem anderen Produzenten herstellte, als Produktion von 3 Filmen ausgewiesen.

IV Werbefilme

Tabelle 8

Werbefilm-Produktion*) von 1965 bis 1974 nach Schwarz/weiß-
und Farbfilmen

Kalenderjahr	geprüfte Werbefilme insgesamt	D a v o n	
		schwarz/weiß	farbig
1965	195	49	146
1966	181	3	178
1967	170	8	162
1968	167	-	167
1969	207	4	203
1970	144	1	143
1971	122	1	121
1972	81	-	81
1973	72	-	72
1974	71	-	71

*) Es wurden die von der FSK im jeweiligen Kalenderjahr geprüften Filme erfaßt.

B Filmverleih

Tabelle 9

Ur- und erstaufgeführte Spielfilme von 1965 bis 1974
nach Herstellungsändern

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme im Kalenderjahr									
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
BRD (darunter deutsch/ausländische Co-Produktionen)	56 (35)	60 (34)	72 (33)	89 (35)	110 (40)	105 (26)	112 (22)	108 (45)	82 (10)	77 (18)
Dt. Fernsehspielfilme	-	-	-	1	4	1	4	10	4	4
DDR	3	2	2	1	1	-	-	-	1	2
Österreich	6	12	3	6	1	1	1	2	-	1
Schweiz	1	1	-	1	1	1	4	5	6	9
Liechtenstein	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Belgien	-	-	1	-	3	2	3	1	1	2
Dänemark	1	8	5	6	8	5	5	4	4	-
Finnland	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-
Frankreich	19	17	23	20	19	14	14	21	13	17
Frankreich/Italien 1)	51	49	41	29	18	18	26	25	28	24
Italien	38	45	68	72	51	67	40	52	40	45
Griechenland	3	1	1	3	2	3	-	2	2	2
Großbritannien	47	41	56	40	53	45	23	35	29	20
Irland	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Jugoslawien	-	1	1	2	1	-	-	1	-	-
Luxemburg	-	-	1	-	-	2	-	-	1	-
Niederlande	-	1	-	-	-	-	-	1	1	1
Norwegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Polen	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
Schweden	5	6	11	10	11	4	2	4	1	3
Spanien	8	5	5	5	1	3	2	5	4	8
Tschechoslowakei	2	6	2	1	1	5	-	5	3	2
Ungarn	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-
UdSSR	3	6	5	6	4	1	4	2	1	-
Südafrikanische Union	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Argentinien	5	3	-	1	1	-	1	-	-	-
Brasilien	-	-	3	1	-	1	-	1	-	-
Kanada	-	1	-	1	1	-	1	6	-	2
Kolumbien	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kuba	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Mexiko	1	2	3	2	-	1	2	1	-	2
Panama	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
USA	111	118	114	121	99	117	127	102	114	101
Hongkong	-	-	-	-	-	-	-	-	46	15
Indien	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Iran	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
Israel	1	2	-	-	-	1	-	-	1	2
Japan	8	7	11	13	7	10	8	8	5	11
Philippinen	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Taiwan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Australien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ohne Ursprungsnachweis	-	-	-	-	-	-	3	2	-	4
Insgesamt	373	405	432	434	398	410	385	405	388	359

1) Französisch/italienische und italienisch/französische Co-Produktionen.

Tabelle 10

Ur- und erstaufgeführte abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme von 1965 bis 1974 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme im Kalenderjahr									
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	BRD	8	9	10	9	7	9	6	9	4	2
Österreich	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Schweiz	1	1	2	1	-	-	1	-	-	-
Liechtenstein	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	3	-	-	3	-	1	-	-	-	-
Frankreich/Italien 1)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	8	4	3	-	2	2	-	1	-	1
Großbritannien	3	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Niederlande	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Schweden	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
UdSSR	1	2	2	-	-	1	-	-	-	-
USA	3	-	1	-	1	4	1	2	2	-
Mexiko	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Israel	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Japan	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	31	19	20	13	12	18	8	12	7	4

1) Französisch/italienische und italienisch/französische Co-Produktionen.

Tabelle 11

Verleihumsatz*) von 1969 bis 1974 nach Herstellungsländern der Filme

Filme aus Herstellungsland	Verleihumsatz im Kalenderjahr											
	1969		1970		1971		1972		1973		1974	
	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH
BRD Neuprod.	77,5	39,3	76,9	39,2	71,0	36,1	65,5	32,7	55,2	26,3	58,3	26,5
Österreich	3,8	1,9	2,1	1,1	1,4	0,7	1,3	0,6	0,9	0,4	1,1	0,5
USA	56,1	28,5	64,4	32,9	74,2	37,7	66,7	33,3	70,3	33,5	76,5	34,8
Großbritannien	15,1	7,7	10,8	5,5	6,1	3,1	13,5	6,8	14,3	6,8	9,0	4,1
Frankreich	9,7	4,9	9,3	4,7	13,3	6,8	13,7	6,9	9,3	4,4	28,0	12,8
Italien	18,4	9,3	17,7	9,0	19,4	9,8	27,6	13,8	36,9	17,6	27,5	12,5
Sonstige Länder	16,5	8,4	14,9	7,6	11,5	5,8	11,8	5,9	23,2	11,0	19,3	8,8
Insgesamt	197,1	100	196,1	100	196,9	100	200,1	100	210,1	100	219,7	100

*) Einnahmen aus Filmmiete, jedoch ohne Wochenschaumiete.

Quelle: Verband der Filmverleiher e.V., Wiesbaden.

Tabelle 12

Verleihumsatz von 1969 bis 1974 nach Verleihbezirken

Verleihbezirk	Anteil am Verleihumsatz in vH im Kalenderjahr					
	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Hamburg	19,2	19,0	20,0	21,0	21,0	20,9
Düsseldorf	26,4	26,6	26,9	26,9	26,8	27,6
Frankfurt/M	25,4	26,5	25,6	25,3	26,6	26,2
München	22,0	21,9	21,5	20,7	19,4	19,2
Berlin (West)	6,0	6,0	6,0	6,1	6,2	6,1

Quelle: Verband der Filmverleiher e.V., Wiesbaden.

C Filmtheater

Tabelle 13

Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen
nach Gemeindegrößenklassen (Stand: 31. 12. 1974)

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Ortsf. Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
unter 2 000	114	3,7	27 635	2,3
2 000 bis unter 5 000	363	11,7	103 190	8,7
5 000 bis unter 10 000	456	14,6	150 391	12,7
10 000 bis unter 20 000	452	14,5	172 871	14,5
20 000 bis unter 50 000	516	16,6	222 078	18,7
50 000 bis unter 100 000	290	9,3	126 943	10,7
100 000 und mehr	923	29,6	385 720	32,4
Insgesamt	3 114	100	1 188 828	100

Tabelle 14

Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen
nach Bundesländern (Stand: 31. 12. 1974)

Bundesland	Ortsf. Filmtheater		Sitzplätze			
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	je Film- theater	je 1 000 Ein- wohner
Schleswig-Holstein	109	3,5	41 476	3,5	381	16,0
Niedersachsen	310	10,0	120 181	10,1	388	16,5
Nordrhein-Westfalen	741	23,8	297 692	25,1	402	17,3
Hessen	328	10,5	118 946	10,0	363	21,3
Saarland	106	3,4	40 854	3,4	385	37,0
Rheinland-Pfalz	247	7,9	92 051	7,7	373	25,0
Baden-Württemberg	509	16,3	180 771	15,2	355	19,6
Bayern	590	19,0	220 951	18,6	374	20,4
Hamburg	67	2,2	26 138	2,2	390	15,1
Bremen	28	0,9	14 686	1,2	525	20,3
Bundesgebiet	3 035	97,5	1 153 746	97,0	380	19,2
Berlin (West)	79	2,5	35 082	3,0	444	17,3
Bundesgebiet ein- schl. Berlin (West)	3 114	100	1 188 828	100	382	19,2

Tabelle 15

Ortsfeste Filmtheater nach Verleihbezirken
(Stand: 31. 12. 1974)

Verleihbezirk	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze		
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	je 1 000 Einw.
Hamburg	533	17,1	209 268	17,6	16,9
Düsseldorf	807	25,9	319 276	26,8	16,8
Frankfurt	937	30,1	346 330	29,1	23,9
München	758	24,4	278 872	23,5	19,8
Berlin (West)	79	2,5	35 082	3,0	17,3
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	3 114	100	1 188 828	100	19,2

Tabelle 16

Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze nach Platzzahlgruppen
(Stand: 31. 12. 1974)

Platzzahlgruppen (Filmtheater mit ... Sitzplätzen)	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
bis 300	1 252	40,2	265 850	22,4
301 bis 500	1 191	38,2	475 039	39,9
501 bis 750	513	16,5	308 003	25,9
751 bis 1 000	134	4,3	113 156	9,5
über 1 000	24	0,8	26 780	2,3
Insgesamt	3 114	100	1 188 828	100

Tabelle 17

Ortsfeste Filmtheater, Sitzplätze, Sitzplätze je Filmtheater und je 1000 Einwohner von 1965 bis 1974

Ende des Kalenderjahres	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze		
	insgesamt	darunter zur Vorführung von 70 mm Filmen eingerichtet	Anzahl in 1 000	je Filmtheater	je 1 000 Einwohner 1)
1965	5 209	67	2 143	411	36,1
1966	4 784	69	1 998	418	33,4
1967	4 518	71	1 865	413	31,1
1968	4 060	78	1 672	412	27,7
1969	3 739	80	1 538	411	25,2
1970	3 446	81	1 420	412	23,0
1971	3 314	79	1 348	407	21,9
1972	3 171	75	1 280	404	20,7
1973	3 107	73	1 230	396	19,8
1974	3 114	.	1 189	382	19,2

1) Beziehungszahl = Einwohner am 31. 12. des jeweiligen Jahres.

Tabelle 18

Wanderfilmbetriebe und Autokinos von 1965 bis 1974

Ende des Kalenderjahres	Wanderfilmbetriebe		Autokinos	
	Anzahl	Spielorte	Anzahl	Einstellplätze
1965	223	1 962	2	2 080
1966	99	696	2	2 080
1967	79	501	4	4 366
1968	64	409	9	9 476
1969	53	309	17	18 688
1970	45	338	17	18 525
1971	42	283	19	18 331
1972	41	296	19	18 359
1973	43	309	19	18 359
1974	40	289	19	18 359

D Filmbesuch

Tabelle 19

Filmbesuch und Häufigkeit des Filmbesuchs 1965 bis 1974

Kalenderjahr 1)	Besucher im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) 2)		Jährliche Filmbesuche je Einwohner	
	Anzahl in Millionen	Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	Anzahl	zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH
1965	294,0	- 8,2	5,0	- 9,1
1966	257,1	- 12,6	4,3	- 14,0
1967	215,6	- 16,1	3,6	- 16,3
1968	179,1	- 16,9	3,0	- 16,7
1969	172,2	- 3,9	2,8	- 6,7
1970	160,1	- 7,0	2,6	- 7,1
1971	152,1	- 5,0	2,5	- 3,8
1972	149,8	- 1,5	2,4	- 4,0
1973	144,3	- 3,7	2,3	- 4,7
1974	136,2	- 5,6	2,2	- 4,3

1) Bis 1958: Angaben ohne Saarland. - 2) Verkaufte Eintrittskarten in ortsfesten Filmtheatern, Autokinos, Mitspielstellen und Wanderfilmtheatern.

Bemerkungen: Die Zahl der Filmbesucher = verkaufte Eintrittskarten wurde aus den Brutto-Einnahmen der Filmtheater unter Zugrundelegung eines repräsentativ ermittelten durchschnittlichen Eintrittspreises errechnet und seit 1968 in Zusammenarbeit mit der Filmförderungsanstalt (FFA) erstellt. Seit dem Kalenderjahr 1968 werden die Besucher aller Filmveranstaltungen erfaßt, die nach § 15 FFG filmabgabepflichtig sind.

Tabelle 20

Eintrittspreise von 1965 bis 1974 (Filmtheater-Brutto-Eintrittspreise je Besucher)

Kalenderjahr	Durchschnittlicher Brutto-Eintrittspreis (Durchschnittlicher Erlös je verkaufte Eintrittskarte)	
	DM	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH
1965	2,09	+ 7,2
1966	2,29	+ 10,1
1967	2,56	+ 11,8
1968	2,92	+ 14,1
1969	3,18	+ 8,9
1970	3,39	+ 6,6
1971	3,66	+ 8,0
1972	3,85	+ 5,2
1973	4,18	+ 8,6
1974	4,51	+ 7,9

Tabelle 21

Filmbesuch von 1972 bis 1974 nach Bundesländern
und Gemeindegrößenklassen

Bundesland	Filmbesucher				
	1972	1973	1974	Zu- bzw. Abnahme 1974 gegenüber 1973 in vH	Jährliche Filmbe- suchte je Einwohner
	Anzahl in Millionen				
Schleswig-Holstein	5,0	5,1	4,8	- 5,9	1,8
Niedersachsen	14,1	14,0	13,4	- 4,3	1,8
Nordrhein-Westfalen	39,7	38,2	36,3	- 5,0	2,1
Hessen	14,2	13,5	12,7	- 5,9	2,3
Saarland	3,0	2,9	2,6	- 10,3	2,4
Rheinland-Pfalz	8,5	8,3	7,5	- 9,6	2,0
Baden-Württemberg	24,3	22,9	21,7	- 5,2	2,4
Bayern	25,8	24,3	22,5	- 7,4	2,1
Hamburg	5,7	5,6	5,6	-	3,2
Bremen	2,0	2,1	2,1	-	2,9
Bundesgebiet	142,3	136,9	129,2	- 5,6	2,2
Berlin (West)	7,5	7,4	7,0	- 5,4	3,5
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	149,8	144,3	136,2	- 5,6	2,2
davon					
Gemeinden mit ... Einwohnern					
bis unter 20 000	33,0	31,7	29,4	- 7,3	1,1
20 000 bis unter 50 000	23,2	22,4	20,5	- 8,5	2,2
50 000 bis unter 100 000	17,6	17,1	16,4	- 4,1	3,1
100 000 und mehr	76,0	73,1	69,9	- 4,4	3,4

Bevölkerungsstand: 27. 5.1970

Bemerkungen: Seit dem Kalenderjahr 1968 werden die Besucher aller Filmveranstaltungen erfaßt, die nach § 15 FFG filmabgabepflichtig sind.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

Tabelle 22

Filmtheater-Brutto- und Netto-Einnahmen 1965 bis 1974

Einnahmen	Kalenderjahr	Millionen DM	In vH der Brutto-Einnahmen	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH
Brutto-Einnahmen	1965	611,5	100	- 1,6
	1966	588,8	100	- 3,7
	1967	551,9	100	- 6,3
	1968	523,2	100	- 5,2
	1969	547,0	100	+ 4,5
	1970	542,5	100	- 0,8
	1971	557,4	100	+ 2,7
	1972	576,3	100	+ 3,4
	1973	602,9	100	+ 4,6
	1974	614,5	100	+ 1,9
Vergnügungs- steuer- Abgaben	1965	23,8	4,1	- 16,5
	1966	18,5	3,2	- 22,5
	1967	16,1	3,0	- 12,8
	1968	12,4	2,4	- 23,2
	1969	12,4	2,3	+ 0,5
	1970	9,9	1,8	- 20,5
	1971	6,8	1,2	- 31,1
	1972	5,4	0,9	- 21,0
	1973	5,0	0,8	- 7,2
	1974	3,3	0,5	- 34,0
Netto-Einnahmen	1965	587,7	95,9	- 0,9
	1966	570,3	96,8	- 3,0
	1967	535,8	97,0	- 6,0
	1968	510,8	97,6	- 4,7
	1969	534,6	97,7	+ 4,7
	1970	532,6	98,2	- 0,4
	1971	550,6	98,8	+ 3,4
	1972	570,9	99,1	+ 3,7
	1973	597,9	99,2	+ 4,7
	1974	611,2	99,5	+ 2,2

Bemerkungen: Die Angaben über die Brutto-Einnahmen beziehen sich auf die ortsfesten Filmtheater einschließlich der Räumlichkeiten, die zeitweise zur gewerblichen Vorführung eines Filmes herangezogen wurden, Kurzfilmtheater, Autokinos, Mitspielstellen sowie Wanderfilmbetriebe. Für die Kalenderjahre bis 1967 enthalten die Brutto- und Netto-Einnahmen die kumulative Umsatzsteuer. Für die Kalenderjahre ab 1968 werden die Brutto- und Netto-Einnahmen einschließlich Mehrwertsteuer und einschließlich der erstmals erhobenen Filmförderungsabgabe ausgewiesen.

*) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 23

Filmtheater-Brutto-Einnahmen und Besucher im Kalenderjahr 1974
nach Umsatzgrößenklassen

Umsatzgrößenklassen in 1 000 DM	Filmtheater		Netto-Einnahmen		Filmbesucher	
	in vH	in vH kumu- lativ	in vH	in vH kumu- lativ	in vH	in vH kumu- lativ
bis unter 20	9,9	9,9	0,6	0,6	1,0	1,0
20 bis unter 50	14,6	24,5	2,6	3,2	3,6	4,6
50 bis unter 100	20,7	45,2	7,9	11,1	10,1	14,7
100 bis unter 150	13,9	59,1	8,9	20,0	10,4	25,1
150 bis unter 200	9,9	69,0	9,0	29,0	10,0	35,1
200 bis unter 300	12,8	81,8	16,3	45,3	16,8	51,9
300 bis unter 400	6,1	87,9	11,0	56,3	10,9	62,8
400 bis unter 500	4,0	91,9	9,3	65,6	8,6	71,4
500 bis unter 600	2,6	94,5	7,3	72,9	6,4	77,8
600 bis unter 700	1,7	96,2	5,8	78,7	5,2	83,0
700 bis unter 800	0,8	97,0	3,2	81,9	2,8	85,8
800 bis unter 900	0,8	97,8	3,7	85,6	3,0	88,8
900 bis unter 1 000	0,5	98,3	2,4	88,0	1,9	90,7
1 000 und mehr	1,7	100,0	12,0	100,0	9,3	100,0
Insgesamt	100		100		100	

Bemerkungen: Die Angaben beziehen sich auf alle nach § 15 FFG filmabgabepflichtigen Filmtheater einschließlich der Filmtheater, die im Kalenderjahr 1974 geschlossen oder neu- bzw. wiedereröffnet wurden.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts - , Berlin.

E Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)

Tabelle 24

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Filme im Kalenderjahr 1974
nach Filmformat, Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungsland	Frei- gegebene Filme insge- samt	D a v o n					
		Filme mit einer Länge von 1 600 m und mehr			Filme mit einer Länge bis unter 1 600 m		
		Spiel- filme	Kultur- filme	Wirt- schafts- filme	Kurz- filme	Werbe- filme	Werbe- vor- spanne
Dt. Reprisen	2	-	-	-	2	-	-
Dt. Neuproduktionen	326	59	3	-	143	71	50
DDR	5	3	-	-	1	-	1
Österreich	6	2	-	-	2	-	2
Schweiz	7	2	-	-	3	-	2
USA	168	77	-	-	13	4	74
Großbritannien	46	16	-	-	11	3	16
Frankreich	31	15	-	-	2	-	14
Frankreich/Italien	42	21	-	-	-	-	21
Italien	97	46	1	-	12	-	38
Hongkong	16	7	-	-	-	-	9
Spanien	13	9	-	-	-	-	4
Japan	13	8	-	-	-	-	5
CSSR	11	5	-	-	6	-	-
Kanada	8	1	-	-	6	-	1
Jugoslawien	7	-	-	-	7	-	-
Schweden	6	4	-	-	-	-	2
Bulgarien	6	-	-	-	6	-	-
Belgien	4	1	-	-	2	-	1
Niederlande	4	1	1	-	1	-	1
Australien	4	1	-	-	2	-	1
Griechenland	3	2	-	-	-	-	1
Mexiko	3	2	-	-	-	-	1
Norwegen	2	1	-	-	-	-	1
Israel	2	1	-	-	-	-	1
Panama	2	1	-	-	-	-	1
Philippinen	2	1	-	-	-	-	1
Dänemark	1	1	-	-	-	-	-
Rumänien	1	-	-	-	1	-	-
UdSSR	1	-	-	-	1	-	-
Filme insgesamt	839	287	5	-	221	78	248

Tabelle 25

Geprüfte Filme vom 18. 7. 1949 (Arbeitsbeginn) bis 31. 12. 1974 nach Filmgattungen

Filmgattung	Erstmals geprüfte Filme im Kalenderjahr							Insgesamt
	18. 7. 49 bis 31. 12. 68	1969	1970	1971	1972	1973	1974	
<u>I. Filme mit einer Länge von 1 600 m und mehr</u>								
Deutsche Spielfilme	2 246	119	113	124	116	59	59	2 836
Spielfilme aus der DDR	55	1	-	-	-	2	3	61
Ausländische Spielfilme	7 530	311	308	274	252	247	227	9 149
Kultur- und Dokumentarfilme	788	19	20	14	13	8	5	867
Wirtschaftsfilme	49	2	1	-	1	-	-	53
Zusammen	10 668	452	442	412	382	316	294	12 966
<u>II. Filme mit einer Länge bis unter 1 600 m</u>								
Kurzfilme (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilme)	12 589	546	368	285	255	205	221	14 469
Werbefilme	8 171	253	159	138	89	80	78	8 968
Werbevorspanne	8 852	434	378	340	317	290	250	10 861
Zusammen	29 612	1 233	905	763	661	575	549	34 298
Geprüfte Filme insgesamt	40 280	1 685	1 347	1 175	1 043	891	843	47 264

Tabelle 26

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1 600 m und mehr — 35 mm) von 1965 bis 1974 nach Kalenderjahren und Herstellungsländern

Kalenderjahr	Freigegebene Filme insgesamt	Davon freigegeben				an allen Tagen des Jahres	nicht an stillen Feiertagen
		ab 6	ab 12	ab 16	ab 18		
A n z a h l							
1965	404	48	122	133	101	135	269
1966	428	46	107	171	104	139	289
1967	445	45	96	168	136	137	308
1968	445	39	82	150	174	183	262
1969	421	38	50	145	188	166	255
1970	428	36	49	134	209	174	254
1971	390	40	46	131	173	167	223
1972	368	42	56	143	127	156	212
1973	306	43	50	90	123	122	184
1974	287	37	49	101	100	127	160
i n v H							
1965	100	11,9	30,2	32,9	25,0	33,4	66,6
1966	100	10,7	25,0	40,0	24,3	32,5	67,5
1967	100	10,1	21,6	37,7	30,6	30,8	69,2
1968	100	8,8	18,4	33,7	39,1	41,1	58,9
1969	100	9,0	11,9	34,4	44,7	39,4	60,6
1970	100	8,4	11,5	31,3	48,8	40,7	59,3
1971	100	10,2	11,8	33,6	44,4	42,8	57,2
1972	100	11,4	15,2	38,9	34,5	42,4	57,6
1973	100	14,1	16,3	29,4	40,2	39,9	60,1
1974	100	12,9	17,1	35,2	34,8	44,3	55,7

Tabelle 27

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1 600 m und mehr — 35 mm)
von 1965 bis 1974 nach Prüfentscheiden

Herstellungsland	Freigegebene Spielfilme in Kalenderjahr									
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Deutsche Reprisen und Überläufer 1)	1	3	1	-	-	-	4	4	-	-
Bundesrepublik Deutschland	60	65	78	97	117	115	118	113	59	59
DDR	5	1	2	-	1	-	-	-	2	3
Österreich	7	11	3	6	2	-	2	-	-	2
Schweiz	2	-	-	1	1	1	4	5	1	2
Liechtenstein	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Belgien	-	-	1	-	3	2	4	1	1	1
Dänemark	1	10	5	4	9	7	2	6	-	1
Finnland	1	1	1	2	-	1	-	-	-	-
Frankreich	20	20	22	25	18	15	19	15	8	15
Frankreich/Italien 2)	46	44	39	28	21	18	25	26	22	21
Italien	43	47	73	69	56	58	42	50	37	46
Griechenland	2	2	1	2	2	3	-	1	1	2
Großbritannien	51	43	53	51	53	36	24	34	24	16
Irland	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Jugoslawien	1	1	2	1	1	-	1	-	-	-
Luxemburg	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-
Niederlande	-	1	-	-	-	-	-	1	1	1
Norwegen	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Polen	1	3	-	1	-	-	-	1	-	-
Rumänien	-	-	-	1	-	2	-	1	-	-
Schweden	8	7	9	13	8	5	1	3	-	4
Spanien	7	6	5	5	2	4	1	4	4	9
Tschechoslowakei	2	4	2	1	4	3	1	2	4	5
Ungarn	-	8	-	-	1	-	-	-	-	-
UdSSR	4	8	4	6	3	3	4	3	1	-
Südafrikanische Union	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Argentinien	6	2	-	2	-	2	-	-	-	-
Brasilien	-	1	2	-	-	1	2	1	-	-
Kanada	-	1	-	1	1	-	2	4	-	1
Kuba	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Mexiko	1	2	1	2	-	1	4	-	1	2
Panama	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
USA	123	125	124	119	110	135	117	86	84	77
Hongkong	-	-	-	-	-	-	-	-	48	7
Indien	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Iran	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Israel	1	2	-	-	-	1	-	-	2	1
Japan	8	7	15	9	8	11	7	7	5	8
Philippinen	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Australien:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Ohne Ursprungsnachweis	1	1	-	-	-	-	3	-	-	-
Freigegebene Spielfilme insgesamt	403	428	445	445	421	428	390	368	306	287

1) Vor dem 8. 5.1945 angelaufene Filme (Reprisen) bzw. fertiggestellte oder in Arbeit befindliche, aber noch nicht angelaufene Filme (Überläufer). - 2) Französisch/italienische oder italienisch/französische Co-Produktionen.

F Juristenkommission der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (JK)

Tabelle 28

Ausgegebene Unbedenklichkeitsbescheinigungen im Kalenderjahr 1974
nach Filmformat, Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungsland	Ausgegebene Unbedenklichkeitsbescheinigungen			
	insgesamt	d a v o n		
		Spielfilme	Kurzfilme	Werbevorspanne
		1 600 m und mehr	bis unter 1 600 m	
Bundesrepublik Deutschland	54	24	1	29
Schweiz	8	7	-	1
USA	30	19	5	6
Großbritannien	3	2	-	1
Frankreich	9	4	1	4
Frankreich/Italien	1	1	-	-
Italien	1	-	-	1
Hongkong	9	5	-	4
Spanien	4	2	-	2
Japan	5	2	-	3
Niederlande	3	1	1	1
Belgien	2	1	1	-
Dänemark	2	1	-	1
Schweden	2	2	-	-
Kanada	2	1	-	1
Griechenland	1	1	-	-
Taiwan	1	1	-	-
ohne Ursprungsnachweis	3	3	-	-
Filme insgesamt	140	77	9	54

Tabelle 29

Ausgegebene Unbedenklichkeitsbescheinigungen vom 1. 2. 1972 (Arbeitsbeginn) bis 31. 12. 1974 nach Filmgattungen

Filmgattung	Ausgegebene Unbedenklichkeitsbescheinigungen			
	1972	1973	1974	Insgesamt
I. Filme mit einer Länge von 1.600 m und mehr	5	28	24	57
Deutsche Spielfilme	53	62	53	168
Ausländische Spielfilme				
II. Filme mit einer Länge bis unter 1.600 m	7	6	9	22
Kurzfilme	18	41	54	113
Werbevorspanne				
Filme insgesamt	63	137	140	360

Tabelle 30

Ausgegebene Unbedenklichkeitsbescheinigungen von 1972 bis 1974 nach Herstellungsland

Herstellungsland	Ausgegebene Unbedenklichkeitsbescheinigungen im Kalenderjahr		
	1972	1973	1974
Bundesrepublik Deutschland	5	28	24
Österreich	1	-	-
Schweiz	1	6	7
Belgien	-	-	1
Dänemark	1	2	1
Frankreich	3	5	4
Frankreich/Italien	1	1	1
Italien	1	4	-
Griechenland	1	1	1
Großbritannien	3	1	2
Luxemburg	-	1	-
Niederlande	-	-	1
Schweden	1	1	2
Spanien	1	-	2
USA	37	34	19
Kanada	-	-	1
Hongkong	-	2	5
Japan	-	1	2
Taiwan	-	-	1
ohne Ursprungsnachweis	2	3	3
Filme insgesamt	58	90	77

G Filmförderungsanstalt (FFA)

Tabelle 31

Förderung programmfüllender Filme*) (Stand: 27. 5. 1975)

I. Grundbetrag

Kalender- jahr	Erstaufgeführte deutsche Filme									
	insge- samt	darunter zur För- derung angemel- det	d a v o n							
			bisher geförderte Filme							
			davon im Haushaltsjahr 19..							
insge- samt	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975		
A n z a h l										
1967	82	61	35	25	9	1	-	-	-	-
1968	99	80	41	-	28	13	-	-	-	-
1969	121	86	44	-	-	30	12	1	-	1
1970	115	93	37	-	-	-	29	6	1	-
1971	122	86	27	-	-	-	-	16	10	1
1972	127	83	26	-	-	-	-	-	14	11
1973	90	39	15	-	-	-	-	-	-	9
1974	83	46	8	-	-	-	-	-	-	8
Insgesamt	839	574	233 1)	25	37	44	41	23	25	22
in vH	100	68,4	27,8							

*) In Abweichung zu den übrigen Tabellen, die auf der 1 600 m-Filmlängen-Abgrenzung gemäß EWG-Richtlinie beruhen, fördert die FFA als programmfüllende Filme (Spiel-, Kultur- und Dokumentar-, Lehr-, Kinder- und Jugendfilme) nur solche mit einer Laufzeit von 79 Minuten und mehr (§ 7 Abs. 2 FFG).

1) Ein Fall im Verwaltungsgerichtsverfahren und 2 weitere Fälle noch nicht rechtskräftig.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

Tabelle 32

Förderung programmfüllender Filme*) (Stand: 27. 5. 1975)

II. Zusatzbetrag

Kalender- jahr	Erstaufgeführte deutsche Filme				
	insgesamt	darunter mit Grundbetrag geförderte Filme			
		insgesamt	d a r u n t e r		
			Prädikatisierte Filme	"gute Unter- haltungsfilm- e" (§ 9 FFG)	mithin Filme mit Zusatzbe- trag zusammen
1967	82	35	10	15	25
1968	99	41	7	16	23
1969	121	44	7	14	21
1970	115	37	6	9	15
1971	122	27	7	8	15
1972	127	26	10	6	16
1973	90	15	6	6	12
1974	83	8	5	0 2)	5
Insgesamt	839	233	58 1)	74	132 2)

*) In Abweichung zu den übrigen Tabellen, die auf der 1 600 m-Filmlängen-Abgrenzung gemäß EWG-Richtlinie beruhen, fördert die FFA als programmfüllende Filme (Spiel-, Kultur- und Dokumentar-, Kinder- und Jugendfilme und Lehrfilme) nur solche mit einer Laufzeit von 79 Minuten und mehr (§ 7 Abs. 2 FFG).

1) Davon 3 Fälle durch Genehmigung des Präsidiums gemäß § 9 Abs. 5 FFG. - 2) Weitere 2 Fälle noch im Verfahren vor Kleiner Kommission.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

Tabelle 33

Förderung von Kurzfilmen

Kalenderjahr (Haushaltsjahr)	Von der FSK freigegebene dt. Kurzfilme	Von der FFM prädikatisierte dt. Kurzfilme	Von der FFA geförderte dt. Kurzfilme	Förderungs- trag pro Kurzfilm DM
	A n z a h l			
1967 (1968)	316	188	36	41 666
1968 (1969)	386	211	47	31 914
1969 (1970)	349	220	65	23 077
1970 (1971)	268	154	52	28 846
1971 (1972)	201	134	60	20 000
1972 (1973)	167	123	54	22 222
1973 (1974)	138	92	45	31 111
1974 (1975)	145	118	56	25 000

*) Kurzfilme (Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Kinder-, Jugend- und Lehrfilme) mit einer Laufzeit bis unter 79 Minuten.

Bemerkungen: Die deutsche Kurzfilmproduktion erhielt bis einschließlich Haushaltsjahr 1971 jährlich gemäß FFG in der Fassung vom 22. Dezember 1967 DM 1 500 000 - zweckgebunden - als Förderungsmittel (§ 18 Abs. 2 Ziff. 4 FFG). In den Haushaltsjahren 1972 und 1973 kommen Förderungsmittel (§ 18 Abs. 2 Ziff. 4 FFG) vom 9. August 1971). Ab Haushaltsjahr jeweils DM 1 200 000 zur Verteilung (Novelle FFG vom 9. August 1971). Ab Haushaltsjahr 1974 kommen DM 1 400 000 zur Verteilung (2. Novelle des FFG). Gefördert werden nur Filme mit dem Prädikat 'besonders wertvoll' oder solche Kurzfilme, die neben dem Prädikat 'wertvoll' eine Auszeichnung gemäß Rechtsverordnung des Bundeswirtschaftsministers zum FFG vom 7. November 1968 erhalten haben.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

Tabelle 34

Förderung für Filmtheater

Kalender- jahr	Haus- haltsbe- trag ins- gesamt in 1 000 DM	Davon als Förderungshilfe für Filmtheater mit Jahres-Erlösen aus dem Verkauf von Eintrittskarten											
		bis 75 000 DM			von 75 000 DM bis 150 000 DM			von 150 000 DM bis 250 000 DM			über 250 000 DM		
		Anzahl Film- theater in vH	Förde- rung ins- gesamt in 1 000 DM	Förde- rung in Pf. je 0,10 DM*) gezahlte Abgabe	Anzahl Film- theater in vH	Förde- rung ins- gesamt in 1 000 DM	Förde- rung in Pf. je 0,10 DM*) gezahlte Abgabe	Anzahl Film- theater in vH	Förde- rung ins- gesamt in 1 000 DM	Förde- rung in Pf. je 0,10 DM*) gezahlte Abgabe	Anzahl Film- theater in vH	Förde- rung ins- gesamt in 1 000 DM	Förde- rung in Pf. je 0,10 DM*) gezahlte Abgabe
1968	3 058	58	1 298	4,0	20	1 344	4,0	11	157	0,56	11	259	0,37
1969	3 001	56	1 231	4,0	20	1 172	4,0	12	249	0,82	12	349	0,55
1970	3 571	50	946	4,0	22	1 150	4,0	13	581	2,00	15	894	1,33
1971	3 425	46	803	4,0	22	1 022	4,0	15	598	2,15	17	1 002	1,43
1972	3 091	42	649	4,0	22	965	4,0	16	517	1,92	20	960	1,28
1973	2 720	37	530	4,0	24	891	4,0	17	453	1,68	22	846	1,12
1974 März Juni 1974 Juli Dez. *)	4 264	33	455	4,0 6,0*)	24	821	4,0 6,0*)	18	828	3,00 5,00*)	25	1 902	2,00 4,00

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

Bemerkungen: Die Filmtheaterförderung basiert auf § 14 FFG. Die Förderungshilfen werden zur Erneuerung und Verbesserung der technischen Anlagen und der Ausstattung sowie zur Neugestaltung von Filmtheatern gewährt. Die in einem Haushaltsjahr von der Filmförderungsanstalt bereitgestellten Mittel werden im jeweils nächsten Jahr auf Antrag ausgezahlt.

*) Da die gesetzliche Filmabgabe ab 1. Juli 1974 0,15 DM für jede verkaufte Eintrittskarte beträgt, bemisst sich die Förderungshilfe nach § 14 FFG ab 1. Juli 1974 ebenfalls nach der neuen Abgabeneinheit 0,15 DM. Die Förderungshilfe erhöht sich jeweils um 0,01 DM für jede verkaufte Eintrittskarte für ein Spielprogramm, in dem außer einem programmfüllenden Spielfilm eine höchstens 25 Tage alte deutsche Wochenschau vorgeführt wurde. (1974 insgesamt 258 000 DM).

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

H Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW)

Tabelle 35

Prädikatisierte Filme im Kalenderjahr 1974
nach Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungs- land	Langfilme (1 600 m und mehr) (Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Jugend- und Märchenfilme)			Kurzfilme (bis unter 1 600 m) (Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilme)		
	insge- samt	davon mit Prädikat		insge- samt	davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll		Wertvoll	Besonders wertvoll
BRD	28	11	17	118	68	50
DDR	3	2	1	1	-	1
Österreich	-	-	-	1	1	-
Schweiz	-	-	-	3	3	-
Belgien	-	-	-	2	2	-
Bulgarien	-	-	-	5	5	-
Frankreich	10	7	3	4	4	-
Großbritannien	1	1	-	9	6	3
Italien	1	1	-	12	12	-
Jugoslawien	-	-	-	7	6	1
Niederlande	1	1	-	1	1	-
Norwegen	1	-	1	-	-	-
Tschechoslowakei	5	4	1	6	5	1
Australien	1	1	-	1	1	-
Kanada	-	-	-	5	4	1
USA	10	4	6	7	4	3
Prädikatisierte Filme insgesamt	61	32	29	182	122	60

Quelle: FBW, Wiesbaden

Tabelle 36

Prädikatisierte Filme vom 20. 8. 1951 (Arbeitsbeginn) bis 31. 12. 1974
nach Filmgattungen

Filmgattung	Prädikatisierte Filme insgesamt	Davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll
Langfilme (1 600 m und mehr) (Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilme)			
BRD	556	372	184
DDR	14	6	8
Ausland	1 351	962	389
Prädikatisierte Langfilme zusammen	1 921	1 340	581
Kurzfilme (bis unter 1 600 m) (Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilme)			
BRD	4 660	3 959	701
DDR	31	29	2
Ausland	3 230	2 793	437
Prädikatisierte Kurzfilme zusammen	7 921	6 781	1 140
Prädikatisierte Filme insgesamt	9 842	8 121	1 721

Quelle: FBW, Wiesbaden.

I. Vergnügungssteuer

Tabelle 37

Vergnügungssteuer-Aufkommen aus Filmvorführungen in den Kalenderjahren 1949 bis 1974

Kalenderjahr	Vergnügungssteuer-Aufkommen aus Filmvorführungen im Kalenderjahr in 1 000 DM
1949	87 573
1950	91 098
1951	105 772
1952	118 627
1953	129 739
1954	139 835
1955	140 767
1956	150 868
1957	152 539
1958	142 526
1959	121 345
1960	105 728
1961	82 128
1962	55 375
1963	37 889
1964	28 540
1965	23 817
1966	18 470
1967	16 112
1968	12 380
1969	12 440
1970	9 889
1971	6 816
1972	5 386
1973	4 998
1974	3 260
Insgesamt	1 803 917

Quelle: Stat. Bundesamt, Wiesbaden; Bayerisches Statistisches Landesamt, München

K Internationale Übersichten

Tabelle 38

Spielfilm-Produktion in der EG von 1967 bis 1974

Land	Spielfilme (1 600 m und mehr) hergestellt im Kalenderjahr							
	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
BRD	96	107	121	113	99	85	98	78
Frankreich 1)	120	117	154	138	127	169	200	234
Italien 1)	252	254	248	235	234	280	248	.
Belgien	2	6	7	7	6	.	.	.
Niederlande	4	4	6	3	4	6	11	9
Luxemburg	.	1	1	.	.	.	.	.
Großbritannien	70	71	81	85	90	89	80	.
Dänemark	21	18	23	18	31	16	11	.
Irland	1	1	.	5	2	.	.	.

1) Einschließlich abendfüllender Kultur- und Dokumentarfilme.

Tabelle 39

Ortsfeste Filmtheater in der EG von 1967 bis 1974

Land	Ortsfeste Filmtheater am Ende des Kalenderjahres								Sitzpl. je 1 000 Einw.
	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	
BRD	4 518	4 060	3 739	3 446	3 314	3 171	3 107	3 114	19,2
Frankreich	5 093	4 856	4 599	4 381	4 237	4 206	4 213	.	.
Italien 1)	9 874	9 770	9 439	9 930	9 324	9 063	9 089	.	.
Belgien	876	811	773	714	691	662	.	.	.
Niederlande	468	452	434	411	392	377	381	387	.
Luxemburg	48	47	37	36	36	.	.	.	.
Großbritannien	1 736	1 631	1 581	1 529	1 482	.	.	.	.
Dänemark	399	395	383	374	359	350	.	.	.
Irland	.	.	.	270	.	.	.	.	.

1) Von der Gesamtzahl der Filmtheater spielen rund 75 vH nicht täglich.

Tabelle 40

Filmbesuch in der EG von 1967 bis 1974

Land	Anzahl Filmbesucher im Kalenderjahr in Millionen								je Einw.
	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	
BRD	216	179	172	160	152	150	144	136	2,2
Frankreich	211	203	184	184	177	183	174	.	.
Italien	569	559	551	525	536	553	545	.	.
Belgien	37	34	32	30	29	.	.	.	.
Niederlande	31	27	25	24	26	25	27	28	.
Luxemburg 1)	2	2	1	1	1	.	.	.	.
Großbritannien	265	237	215	193	176	163	142	143	.
Dänemark	30	27	26	24	22	21	.	.	.
Irland	.	.	.	28	.	.	.	.	.

1) Schätzung

L Fernsehen

Tabelle 41

Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen von 1953 bis 1975
jeweils am Jahresanfang
 (Betriebsbeginn des Fernseh-Rundfunks etwa Mitte 1952)

S t a n d	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen	
	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Zunahme gegenüber Vorjahr
1. 1. 1953	etwa 1 000	.
1. 1. 1954	11 658	.
1. 1. 1955	84 278	72 620
1. 1. 1956	283 750	199 472
1. 1. 1957	681 839	398 089
1. 1. 1958	1 118 204	436 365
1. 1. 1959 1)	2 129 183	1 010 979
1. 1. 1960	3 375 003	1 245 820
1. 1. 1961	4 634 762	1 259 759
1. 1. 1962	5 887 530	1 252 768
1. 1. 1963	7 213 486	1 325 956
1. 1. 1964	8 538 570	1 325 084
1. 1. 1965	10 023 988	1 485 418
1. 1. 1966	11 379 049	1 355 061
1. 1. 1967	12 719 599	1 340 550
1. 1. 1968	13 805 653	1 086 054
1. 1. 1969	14 958 148	1 152 495
1. 1. 1970	15 909 146	950 998
1. 1. 1971	16 674 742	765 596
1. 1. 1972	17 429 730	754 988
1. 1. 1973	18 063 892	634 162
1. 1. 1974	18 468 187	404 295
1. 1. 1975	18 920 063	451 876

1) Ab August 1958 einschließlich Saarland.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden und Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt.

Abendfüllende Filme* (1600 m u. mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland
einschließlich Berlin (West) im Kalenderjahr 1974

I. Abendfüllende Filme* (1600 m und mehr) im Deutschen Fernsehen (ARD/I. Programm)
 und im Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF/II. Programm)

P o s i t i o n	Gesendete abendfüllende Filme	
	insgesamt	d a v o n
	I. Programm (ARD)	II. Programm (ZDF)
Abendfüllende Filme insgesamt	327 (317)	172 (173)
Davon: Filme ohne FSK-Prüfung	92 (99)	37 (43)
Filme mit FSK-Prüfung	235 (218)	135 (130)
Davon: Filme freigegeben ab 6 Jahren	33 (39)	20 (23)
Filme freigegeben ab 12 Jahren	110 (85)	61 (50)
Filme freigegeben ab 16 Jahren	74 (75)	46 (49)
Filme freigegeben ab 18 Jahren	18 (19)	8 (8)

Die in Klammern Genannten Angaben geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

*) Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt. Nicht enthalten sind die im Sonderprogramm für die Bevölkerung der DDR am Vormittag gesendeten Filme.

Abkürzungen: ARD = Arbeitsgemeinschaft der öffentlichrechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland.
 ZDF = Zweites Deutsches Fernsehen.

Tabelle 42

II. Abendfüllende Filme* (1600 m und mehr) in den Regionalprogrammen (III. Programme)

P o s i t i o n	Gesendete abendfüllende Filme				
	BR	HR	NDR/ HR/ SPB	WDR	S 3
Abendfüllende Filme insgesamt	131 (115)	64 (66)	53 (43)	97 (91)	57 (55)
Davon: Filme ohne FSK-Prüfung	60 (59)	36 (42)	42 (37)	60 (64)	22 (30)
Filme mit FSK-Prüfung	71 (56)	28 (24)	11 (6)	37 (27)	35 (25)
Davon: Filme freigegeben ab 6 Jahren	10 (5)	3 (1)	1 (2)	1 (1)	3 (3)
Filme freigegeben ab 12 Jahren	34 (26)	10 (8)	2 (-)	12 (6)	10 (7)
Filme freigegeben ab 16 Jahren	22 (21)	13 (13)	5 (4)	20 (14)	21 (11)
Filme freigegeben ab 18 Jahren	5 (4)	2 (2)	3 (-)	4 (6)	1 (4)

Die in Klammern genannten Angaben geben die Vergleichsahlen für das Vorjahr an.

*) Grundlage dieser Statistik ist allein die Tatsache der Ausstrahlung eines Filmes in dem jeweiligen Regionalprogramm. Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt.

Abkürzungen: BR = Bayerischer Rundfunk, HR = Hessischer Rundfunk, NDR/HR/SPB = Norddeutscher Rundfunk/Radio Bremen/Sender Freies Berlin (Gemeinschaftsprogramm), S 3 = Saarländischer Rundfunk/Süddeutscher Rundfunk/Südwestfunk (Gemeinschaftsprogramm), WDR = Westdeutscher Rundfunk.

Tabelle 43

Abendfüllende Filme* (1600 m u. mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) im Kalenderjahr 1974 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Gesendete abendfüllende Filme		
	insgesamt	d a v o n	
		I. Programm (ARD)	II. Programm (ZDF)
Dt. Reprisen	26	2	24
BRD	53	24	29
DDR	4	-	4
Österreich	4	1	3
Schweiz	2	-	2
USA	138	74	64
Großbritannien	34	11	23
Frankreich	18	12	6
Frankreich/Italien	15	8	7
Italien	4	3	1
UdSSR	5	3	2
Ungarn	5	3	2
CSSR	3	2	1
Schweden	3	2	1
Dänemark	2	1	1
VR China	2	2	-
Iran	2	1	1
Mexiko	2	2	-
Finnland	1	1	-
Jugoslawien	1	1	-
Polen	1	-	1
Spanien	1	1	-
Zaire	1	1	-
Insgesamt	327	155	172

*) Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt. Nicht enthalten sind die im Sonderprogramm für die Bevölkerung der DDR am Vormittag gesendeten Filme.

noch: Tabelle 43

II. Abendfüllende Filme* (1600 m und mehr) in den Regionalprogrammen (III. Programme)

Herstellungsland	Gesendete abendfüllende Filme				
	BR	HR	NDR/ RB/ SFB	WDR	S 3
Dt. Reprisen	6	1	7	5	1
BRD	3	3	2	1	7
DDR	1	-	-	-	-
Österreich	7	-	-	-	-
Schweiz	2	-	1	1	-
USA	69	28	26	48	22
Großbritannien	5	2	1	-	7
Frankreich	22	15	6	9	7
Frankreich/Italien	2	1	-	1	-
Italien	4	3	1	7	1
Belgien	-	1	-	-	-
CSSR	1	-	-	-	5
Finnland	-	-	-	1	-
Griechenland	-	1	-	-	-
Jugoslawien	3	-	-	-	1
Polen	-	-	-	2	-
Schweden	-	-	-	2	-
Spanien	-	-	-	-	4
UdSSR	2	-	-	3	-
Ungarn	-	-	-	2	-
Algerien	-	-	1	-	-
Brasilien	3	-	-	-	-
Chile	-	-	-	-	1
Japan	-	2	5	5	-
Kanada	-	-	-	1	-
Kuba	-	-	-	1	-
Kuweit	-	-	1	1	-
Mexiko	1	7	1	6	-
Peru	-	-	-	1	-
Senegal	-	-	1	-	-
Syrien	-	-	-	-	1
Insgesamt	131	64	53	97	57

*) Grundlage dieser Statistik ist allein die Tatsache der Ausstrahlung eines Filmes in dem jeweiligen Regionalprogramm. Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt.

Tabelle 44

Abendfüllende Filme* (1600 m u. mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin(West) von 1954 bis 1974

Kalender-jahr	Gesendete abendfüllende Filme							
	Dt. Fernsehen und Zweites Dt. Fernsehen			Regionalprogramme (III. Programme) **)				
	insgesamt	d a v o n		BR	HR	NDR/ RB/SFB	WDR	S 3
		ARD (I.Pr.)	ZDF (II.Pr.)					
1954	55	55	-	-	-	-	-	-
1955	49	49	-	-	-	-	-	-
1956	44	44	-	-	-	-	-	-
1957	54	54	-	-	-	-	-	-
1958	46	46	-	-	-	-	-	-
1959	45	45	-	-	-	-	-	-
1960	60	60	-	-	-	-	-	-
1961	121	69	52 1)	-	-	-	-	-
1962	160	77	83 1)	-	-	-	-	-
1963	202	98	104 1)	-	-	-	-	-
1964	174	92	82	5	1	-	-	-
1965	193	105	88	18	7	5	-	-
1966	222	91	131	20	20	8	47	-
1967	272	115	157	32	12	17	52	-
1968	277	126	151	54	5	24	47	-
1969	282	136	146	62	14	30	82	26
1970	304	141	163	109	62	30	96	36
1971	335	158	177	112	48	38	106	44
1972	341	163	178	98	64	46	99	43
1973	317	144	173	115	66	43	91	55
1974	327	155	172	131	64	53	97	57

*) Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt. Nicht enthalten sind die im Sonderprogramm für die Bevölkerung der DDR am Vormittag gesendeten Filme.-**) Grundlage dieser Statistik ist allein die Tatsache der Ausstrahlung eines Filmes in dem jeweiligen Regionalprogramm.

1) Bis 31. 3.1963 II. Programm der ARD.

